

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fachzeitschrift Heim**

Band (Jahr): **71 (2000)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



Institut de hautes études  
en administration publique



Ecole des Hautes Etudes  
Commerciales HEC

## Gestion hospitalière

### Défis et enjeux – Stratégies d'intervention du 7 mars au 24 novembre 2000

Ce séminaire pour spécialistes et cadres (SSC) s'adresse principalement aux:

- membres de direction, chefs de services de soins et cadres supérieurs d'hôpitaux ou d'établissements para-médicaux, médecins-cadres
- cadres de services de santé publique.

Il se déroule du 7 mars au 24 novembre 2000 en 15 journées, par groupe de deux jours, plus un module de trois jours pour la session de synthèse et d'évaluation.

Ses principaux objectifs sont:

- *cerner les nouveaux défis et enjeux dans le domaine de la gestion hospitalière*
- *esquisser et exercer de nouvelles stratégies d'intervention*
- *créer une plate-forme d'échanges entre participants et intervenants.*

La validation du cours se fera sur la base d'un travail personnel ou de groupe, soit un mémoire, soit un projet de consultance réel dans une institution existante.

Le cours est placé sous la direction du **Prof. Philippe Delay**, professeur à l'Ecole des HEC de l'Université de Lausanne et directeur de l'Institut pour le développement des ressources humaines. Il est organisé par l'IDHEAP en collaboration avec HEC Lausanne ainsi que les associations du domaine de la santé (ASMAG, ASEGH, ADEHR, FMH, ISE).

Interviendront également des responsables et spécialistes d'institutions de santé publique.

#### Lieu du cours: Riex (VD) et Chavannes

Finance d'inscription:

Fr. 4800.- (y compris documentation)

Délai de dépôt des candidatures: **13 février 2000**

Informations complémentaires, documentation et inscription:

*Idheap, Rte Maladière 21*

*1022 Chavannes-près-Renens*

*Tél: (021) 694 06 00, Fax (021) 694 06 09*

*e-mail: idheap@idheap.unil.ch*

Fachhochschule **Hochschule**  
Zürich **für Soziale Arbeit**

## Weiter- und Fortbildung

### 13. Nachdiplomstudiengang in Supervision

Wir bieten wiederum einen berufsbegleitenden Lehrgang in Supervision, Projektberatung und Fachberatung an.

Er dauert von Mai 2001 bis Mai 2003. Der Lehrgang verbindet in der Supervision bewährte personenbezogene und systemische Ansätze und achtet auf die Wechselwirkung von rationalen und kreativen Verfahren.

**Anmeldeschluss 31. August 2000**

**Auskunft** Fachhochschule Zürich  
Hochschule für Soziale Arbeit  
Sekretariat W+F  
Auenstrasse 10, Postfach  
CH-8600 Dübendorf 1

Tel.: 01 801 17 27  
Fax 01 801 17 18  
www.hssaz.ch  
wf@hssaz.ch

NLP FÜR KRANKENSCHWESTERN UND LEUTE IN HELFENDEN BERUFEN

## NLP AUSBILDUNG

MIT ABSCHLUSS ALS NLP-PRACTITIONER

### NLP LERNEN - FÄHIGKEITEN ERWEITERN

In der Ausbildung werden Sie schrittweise in die Grundlagen und Möglichkeiten des NLP (Neurolinguistisches Programmieren) eingeführt. Sie lernen Methoden und Übungen zur Kommunikation und Selbsthilfe anwenden und in einer Art und Weise mit sich selbst umgehen, dass es Ihnen möglich wird, Ihre individuellen und sozialen Fähigkeiten zu erweitern. Dies hilft,

- Mitmenschen besser wahrzunehmen und zu verstehen und in Beziehungen selbst noch sicherer zu werden, Respekt, Spass und Liebe zu erleben.
- mit Freude und Sicherheit Ihren Beruf auszuüben, Klienten, Patienten oder Lernende zu führen, ihnen wirkungsvoll zu helfen und sie kompetent zu beraten.
- Herausforderungen des beruflichen und persönlichen Lebens zu bewältigen, zu sich zu stehen, auch in schwierigen Situationen und mehr Handlungsmöglichkeiten zur Verfügung zu haben.
- eigene Ziele und Visionen zu erreichen.

### DAUER, NÄCHSTE KURSE UND KOSTEN

- Einführungskurse zum Kennenlernen, jeweils 2 x 3 Tage, tot. 6 Tage: 25. - 27. Mai/ 29. Juni - 1. Juli 2000 und 26. - 28. Okt./ 30. Nov. - 2. Dez. 2000
- Gesamte Ausbildung mit Zertifikatsabschluss: 5 Seminare à 2 mal 3 Tg. (inkl. Einführungskurs) und 6 Tg. Supervision, verteilt über zwei Jahre. Beginn (ab 2. Grundkurs) 2. März 2000 und 19. Okt. 2000.
- Kosten 2000: Fr. 780.-- für 6 Tg. •Kursort: Walchwil am Zugersee

### KURSLEITUNG UND AUSKUNFT

Judith Lächler, Dipl. Psychologin, zert. NLP Lehr-Trainerin DVNLP; Krankenschwester, Bächenmoosstr. 18, 8816 Hirzel;  
Tel 01/729 96 40 Fax 01/729 82 84 (Verlängen Sie den Kursprospekt)  
Email: jlaechler@bluewin.ch Internet: nlp-jlaechler.ch

## WEITERBILDUNG JAHRESPROGRAMM 2000

### Management/Führung

#### NACHDIPLOMSTUDIUM

##### NDS Management in sozialen Organisationen

Beginn: November 2000  
Dauer: 77 Studientage, 616 Lektionen berufsbegleitend  
Kosten: Fr. 11'500.-  
Anmeldeschluss: 20. Juni 2000  
Das NDS besteht aus folgenden Teilmodulen, die in dieser Reihenfolge zu absolvieren sind:  
◆ NDK Führen in sozialen Organisationen  
◆ NDK Interdisziplinäre/interinstitutionelle Zusammenarbeit  
◆ NDK Betriebswirtschaft und Marketing im Sozialbereich

#### NACHDIPLOMKURSE

##### ◆ NDK Führen in sozialen Organisationen

Beginn: November 2000  
Dauer: 38 Studientage, 304 Lektionen berufsbegleitend  
Kosten: Fr. 5'700.-  
Anmeldeschluss: 15. September 2000  
(Dieser NDK kann zusätzlich als Wahlmodul des Nachdiplomstudiums 'Sucht' absolviert werden.)

##### ◆ NDK Interdisziplinäre/interinstitutionelle Zusammenarbeit

Beginn: November 2000  
Dauer: 18 Studientage, 144 Lektionen berufsbegleitend  
Kosten: Fr. 2'700.-  
Anmeldeschluss: 20. August 2000

##### ◆ NDK Betriebswirtschaft und Marketing im Sozialbereich

Beginn: Juni 2001  
Dauer: 21 Studientage, 168 Lektionen berufsbegleitend  
Kosten: Fr. 3'100.-  
Anmeldeschluss: 20. April 2001

##### ◆ NDK Ausbilder/in in der Praxis

Beginn: August/September 2000  
Dauer: 24 Studientage, 192 Lektionen berufsbegleitend  
Kosten: Fr. 2'900.-  
Anmeldeschluss: 20. Mai 2000

##### ◆ NDK Leiten von Teams

Beginn: August/September 2000  
Dauer: 24 Studientage, 192 Lektionen berufsbegleitend  
Kosten: Fr. 3'100.-  
Anmeldeschluss: 20. Mai 2000

### Sozialpädagogik

#### NACHDIPLOMSTUDIEN

##### ◆ NDS Sprache und Gehör

Spezielle Sozialpädagogik im Hör- u. Sprachbehindertenbereich  
Beginn: Juni 2000  
Dauer: 75 Studientage, 600 Lektionen berufsbegleitend  
Kosten: Fr. 10'800.-  
Anmeldeschluss: 31. März 2000

##### ◆ NDS Geistige Behinderung und Lebensbewältigung

Spezielle Sozialpädagogik im Geistigbehindertenbereich  
Beginn: Juni 2000  
Dauer: 75 Studientage, 600 Lektionen berufsbegleitend  
Kosten: Fr. 10'800.-  
Anmeldeschluss: 31. März 2000

### Sucht und Gesundheit

#### NACHDIPLOMSTUDIUM Sucht

##### Variante 1

◆ NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich  
◆ NDK Gesundheitsförderung

##### Variante 2

◆ NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich  
◆ NDK Systemische Beratung (HSA Luzern)

##### Variante 3

◆ NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich  
◆ NDK Führen in sozialen Organisationen

##### Variante 4

◆ NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich  
◆ Fachseminare im Suchtbereich aus dem Modulangebot des Bundesamtes für Gesundheit oder aus dem Angebot anderer Anbieter im Umfang von mindestens 300 Lektionen

#### NACHDIPLOMKURSE

##### ◆ NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich

Beginn: November 2000  
Dauer: 38 Studientage, 304 Lektionen  
Kosten: Fr. 6'100.-  
Anmeldeschluss: 20. August 2000

##### ◆ NDK Systemische Beratung (HSA Luzern)

Beginn: Spätherbst 2000  
Dauer: 37 1/2 Studientage, 300 Lektionen  
Kosten: ca. Fr. 7'800.-  
Anmeldeschluss: 31. August 2000

##### ◆ NDK Gesundheitsförderung

Beginn: Spätherbst 2000  
Dauer: 38 Studientage, 304 Lektionen  
Kosten: ca. Fr. 5'700.-  
Anmeldeschluss: 20. August 2000

##### ◆ NDK Führen in sozialen Organisationen

Beginn: November 2000  
Dauer: 38 Studientage, 304 Lektionen berufsbegleitend  
Kosten: Fr. 5'700.-  
Anmeldeschluss: 15. September 2000

### Fachseminare zur Weiterbildung im Suchtbereich

Die FH Aargau, Direktionsbereich Soziale Arbeit, Abteilung Weiterbildung bietet regelmässig zusätzliche Fachseminare zur Weiterbildung im Suchtbereich an. Verlangen Sie bitte unsere Detailausschreibungen im Sekretariat.

### Ergänzungsausbildung

#### NACHDIPLOMSTUDIUM

##### ◆ NDS Sozialarbeit Studiengang 2000/2002

Beginn: 23. Oktober 2000  
Dauer: 4 Semester berufsbegleitend, 846 Lektionen  
Kosten: Fr. 10'800.-  
Anmeldeschluss: 3. Juli 2000

Für Planung, Gestaltung, Organisation und Administration der Fachseminare, Nachdiplomkurse und -studien ist die FH Aargau, Direktionsbereich Soziale Arbeit, Abteilung Weiterbildung/Dienstleistungen verantwortlich. Die angegebenen Lektionenzahlen beziehen sich auf dozentengebundene Unterrichtseinheiten. Nicht enthalten ist der Aufwand für Selbststudium, Theorie-Praxis-Transfer und Abschluss- bzw. Diplomarbeiten. Die Nachdiplomkurse schliessen mit einem Zertifikat der FH Aargau ab. Die Nachdiplomstudien schliessen mit einem Nachdiplom der FH Aargau ab.

**Detaillierte Unterlagen sowie Anmeldeformulare können bezogen werden beim Sekretariat der FH Aargau, Direktionsbereich Soziale Arbeit, Abteilung Weiterbildung/Dienstleistungen, Stahlrain 2, Postfach, 5201 Brugg.**  
Tel. 056/441 22 23 Fax 056/441 27 30 e-mail: [weiterbildung.sa@pop.agri.ch](mailto:weiterbildung.sa@pop.agri.ch)



Weiterbildungsinstitut für lösungsorientierte  
Therapie und Beratung

## Weiterbildungsangebote 2000

### Längerfristige Weiterbildungen

Daten	Titel	Leitung	Anmelde- schluss
Beginn: 28.-30.08.2000	<b>Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeit- therapie und -beratung für Einzelne, Paare und Familien</b> Berufsbegleitende Weiterbildung über 3 Jahre	Dr. Manfred Vogt Dr. Wolfgang Eberling Begründer des NIK, Bremen Berlin, Leipzig	30. April 2000
	<b>Systemisch-lösungsorientiertes Arbeiten in der Supervision / 4 Module</b>	Leiter des NIK Bremen, Leipzig, Berlin Heinrich Dreesen Michael Dahm Dr. Manfred Vogt Dr. Wolfgang Eberling	30. Juni 2000
14./15.09.2000	1. Ziel- und Lösungsorientierung		
16./17.11.2000	2. Perspektiven im Handlungsraum		
22./23.01.2001	3. Lösungsorientierte Reflektionen		
08./09.03.2001	4. Ressourcenorientierte Prozessevaluation		

Verlangen Sie das detaillierte Programm

### Workshops

20./21.03.2000	<b>Systemisch-lösungsorientiertes Arbeiten mit psychisch kranken Menschen</b>	Dr. Eckhard Kuhn NIK Bremen	15. Febr. 2000
17./18.04.2000	<b>Systemisch-lösungsorientiertes Arbeiten bei psychosomatischen Symptomen</b>	Dr. Eckhard Kuhn NIK Bremen	25. Febr. 2000
15./16.05.2000	<b>Systemisch-lösungsorientiertes Arbeiten im Behindertenbereich</b>	Gudrun Sickinger NIK Bremen	15. März 2000
05./06.06.2000	<b>Ressourcenorientierte Teamarbeit</b>	Dr. Wolfgang Eberling NIK Bremen	25. März 2000
14./15.06.2000	<b>Systemisch-lösungsorientiertes Arbeiten mit Kindern</b>	Dr. Manfred Vogt NIK Bremen	15. April 2000

Verlangen Sie das detaillierte Programm

Aarauerstrasse 25, 5600 Lenzburg  
Telefon 062/892 90 79, Telefax 062/892 90 78, E-Mail: wilob@solnet.ch